

I.C.41

Bibel und biblische Geschichten

Der Prophet Jeremia – Stark sein mit Gott angesichts der Krisen in der Welt

Ein Beitrag von Michaela Stocker



© RAABE 2022

Foto © Simple Images/Moment

Flüchtlingskrise, Klimakrise, Wirtschaftskrise, Corona-Pandemie, Krieg in Europa – der Blick auf das aktuelle Weltgeschehen löst Ängste aus. Vor diesem Hintergrund lädt ein Blick auf den alttestamentlichen Propheten Jeremia ein, Mut zu schöpfen. Wie gelang es ihm trotz der schwierigen Umstände, Trost und Ermutigung aus dem Glauben zu schöpfen und Hoffnung zu verkünden? Gemeinsam entwickeln die Lernenden Ideen, wie sie Ohnmachtsgefühlen begegnen können.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7/8
Dauer:	6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	biblische Texte deuten vor ihrem historischen Kontext; Resilienzfähigkeit stärken; den Umgang mit Medien reflektieren
Thematische Bereiche:	alttestamentliche Propheten am Beispiel des Propheten Jeremia; Umgang mit Gefühlen; solidarisches Handeln in der Gesellschaft; Resilienz stärken; Umgang mit Medien, Medienhygiene
Medienkompetenzen:	digitale Technologien nutzen; Informationsquellen kritisch bewerten; digitale Lernmöglichkeiten bewerten und effektiv nutzen
Medien:	Bilder, Bibel- und Informationstexte, YouTube-Video

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Was macht das mit uns? – Nachrichten über Krieg und andere Krisen
M 1	Was beschäftigt dich gerade? – Krisen in der Welt
M 2	Wie gehe ich mit belastenden Nachrichten um? – Tipps zur Nachrichtenhigiene
Inhalt:	Bilder dienen als Einstieg in die Thematik. Die Lernenden tauschen sich aus über den Krieg in der Ukraine, die Corona-Krise und die Folgen des Klimawandels. Vertiefend erörtern sie im zweiten Schritt Wege und Möglichkeiten, mit schlechten Nachrichten umzugehen.
Benötigt:	Zur Erstellung von Collagen etc. in M 2 werden benötigt: Zeitschriften und Zeitungen, Scheren, Kleber, weißes Papier, schwarze Stifte

3. Stunde

Thema:	Was ist ein Prophet? – Der Prophet Jeremia und seine Botschaft für heute
M 3	Was ist ein Prophet? – Ein Lernvideo analysieren
M 4a	Der Prophet Jeremia – Zwischen Angst und Hoffnung
M 4b	Wie gelingt die Bildinterpretation? – Ein Methodenkärtchen
M 5	Trost- und Ermutigungsworte des Propheten Jeremia
M 6a	Tröstendes und Heilendes im Alltag aufspüren
M 6b	Tröstendes und Heilendes im Alltag weitergeben
Inhalt:	Ein Lernvideo informiert über den Begriff „Prophet“. Die Jugendlichen entnehmen dem Film zentrale Angaben und reflektieren dann seinen Wert als Informationsquelle. Ausgewählte Textstellen aus dem Buch Jeremia laden anschließend ein, trostspendende Worte in der Bibel zu entdecken. In der nachbereitenden Hausaufgabe spüren die Lernenden Tröstendem und Heilendem in ihrem Alltag nach. Sie gestalten ein Trostpflasterherz für einen Menschen, der Zuwendung benötigt.
Benötigt:	Beamer für das Video; ein Heft/Tagebuch für die Hausaufgabe; rotes Tonpapier, ein Pflaster und eine Schere für das Trostherz aus M 6b

4./5. Stunde

Thema:	Wie können wir der Ohnmacht begegnen? – Handeln aus der Perspektive des Glaubens
M 7	Was hätte Jeremia gesagt? – Eine prophetische Nachrichtensendung I
M 8	Die Welt mit liebevollen Augen sehen – Eine prophetische Nachrichtensendung II
Inhalt:	Die Lernenden betrachten die Bilder aus M 1 erneut aus der Perspektive des Propheten Jeremia. Was würde er dazu sagen? In Kleingruppen produzieren die Jugendlichen eine alternative, positive Nachrichtensendung.
Benötigt:	Karteikarten; eventuell Smartphone mit Videofunktion

6. Stunde

Thema:	Wie können wir der Ohnmacht begegnen? – Solidarität und Gebet
M 9	Wie kann ich vor Ort helfen? – Eine Internet-Recherche
M 10	Mein persönliches Friedensgebet
M 11	Gebete zu Frieden und Neuanfang
Inhalt:	Die Lernenden recherchieren nach Möglichkeiten, aktiv zu werden und sich zu engagieren. Abschließend formulieren sie ein persönliches Friedensgebet. Denkbar ist es, aus den recherchierten Informationen eine Ausstellung in der Schule zu gestalten oder ein Friedensgebet zu initiieren, in welches die selbst verfassten Texte einfließen.
Fakultative Vertiefung:	Ausstellung in der Schule
Fakultatives spirituelles Element:	Andacht zum Thema „Frieden“
Benötigt:	Schüler-PCs (für Internet-Recherche)

M 1

Was beschäftigt dich gerade? – Krisen in der Welt

Viele Krisen halten die Welt in Atem. Überlege, was dich aktuell beschäftigt. Tausche dich mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern darüber aus.



Aufgaben

1. Benenne die auf den Bildern dargestellten Krisen.
2. Teile mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern dein Vorwissen zu den dargestellten Themen. Fallen dir weitere Krisen und Konflikte ein? Benenne sie.



Bild 1: Tomas Ragina/iStock/Getty Images Plus. Bild 2 © Craig Hastings/Moment. Bild 3 © Justin Paget/Digital Vision. Bild 4 © LumiNola/E+. Bild 5 © Warren Faidley/The Images Bank. Bild 6 © piyaset/iStock/Getty Images Plus.

Der Prophet Jeremia – Zwischen Angst und Hoffnung

M 4a

Marc Chagall (1887–1985), ein französisch-russischer Maler jüdischer Religionszugehörigkeit, wählte für seine Bilder oft biblische Themen. Betrachte das Bild. Wie deutet er den Propheten Jeremia?

Aufgabe

Betrachte das Bild. Fülle dann die nachfolgende Tabelle zur Bildinterpretation aus.



Der Prophet Jeremia



Der Prophet Jeremia 1968 (Marc Chagall), Öl auf Leinwand, © VG Bild-Kunst, Bonn 2022. © Mauritius Images/Alamy.

Wie gelingt die Bildinterpretation? – Ein Methodenkärtchen

1. Betrachte das Bild unvoreingenommen. Notiere in Stille für dich deinen ersten Eindruck.
2. Betrachte das Bild nun genauer.
 - Wie ist es aufgebaut? Was befindet sich im Vordergrund, was im Hintergrund?
 - Welche Farben werden genutzt? Wo ist es hell, wo ist es dunkel?
 - Was ist dargestellt? Welche Elemente kannst du erkennen?
3. Welche Empfindungen löst das Bild in dir aus?
4. Welche Aussage könnte mit dem Bild verbunden sein?
5. Welcher Eindruck, welcher Gedanke in Bezug auf dieses Bild wird bleiben?



M 4b

Wie gelingt die Bildinterpretation? – Ein Methodenkärtchen



Aufgaben

1. Betrachte das Bild von Marc Chagall.
2. Sammle deine Beobachtungen stichpunktartig in der folgenden Tabelle.

Wie ist mein erster Eindruck, wenn ich das Bild betrachte?	
Beobachtungen zum Bild: <ul style="list-style-type: none"> • Wie ist das Bild eingeteilt? Was befindet sich oben, unten, rechts oder links? • Was befindet sich im Vordergrund bzw. im Hintergrund des Bildes? • Welche Farben nutzt der Künstler? Wie setzt er Dunkelheit und Helligkeit ein? • Welche auffallenden Bildelemente sind zu erkennen: Personen, Natur, Formen ... 	
Welche Assoziationen habe ich zu einzelnen Gestaltungselementen?	
Welche Bedeutung oder Aussage könnte das Bild haben?	
Impulsfragen <ul style="list-style-type: none"> • Welchen Eindruck hinterlässt das Bild bei mir? • Was empfinde ich angesichts der dargestellten Ängste und Hoffnungen, Konflikte und Träume? • Kann das Bild meine Wahrnehmung der Welt, meiner eigenen aktuellen Situation beeinflussen? 	

M 7

Was hätte Jeremia gesagt? – Eine prophetische Nachrichtensendung I

Die Botschaft des Propheten Jeremia hat auch für die heutige Zeit große Bedeutung. Angesichts der Krisen in der Welt kann sie Licht in das Leben der Menschen bringen.



Aufgabe

Rufe dir noch einmal die Bilder vom Beginn dieser Einheit (M 1) in Erinnerung. Bringe sie in Verbindung mit dem, was du in der letzten Stunde über den Propheten Jeremia und seine Botschaft erfahren hast. Was würde er zu den Bildern sagen? Welche Worte würde er an die Menschen richten? Notiere deine Überlegungen in der nachfolgenden Tabelle.

Inhalte der Bilder	Botschaft des Propheten Jeremia
Bild 1 und 2: Krieg in der Ukraine 	<ul style="list-style-type: none"> • • • • • • •
Bild 3 und 4: Corona-Pandemie 	<ul style="list-style-type: none"> • • • • • • •
Bild 5 und 6: Klimawandel und Naturkatastrophen 	<ul style="list-style-type: none"> • • • • • • •
Mein Fazit: <ul style="list-style-type: none"> • 	

Bild 1: Tomas Raginal/Stock/Getty Images Plus. Bild 2: © Justin Paget/Digital Vision. Bild 3: © Warren Faidley/The Images Bank.

Die Welt mit liebevollen Augen sehen – Eine prophetische Nachrichtensendung II

M 8

Oft haben wir den Eindruck, es gibt nur schlechte Nachrichten. Kaum finden sich in den Nachrichtensendungen aufbauende oder richtig gute Nachrichten. Betrachtet man die Welt aus der Perspektive des christlichen Glaubens, so wie Jeremia es tat, ergeben sich bisweilen andere Sichtweisen.

Aufgabe

Wie sähe die Welt aus, würden wir sie mit den Augen des Propheten Jeremia betrachten? Nehmt noch einmal die Bilder aus der ersten Unterrichtsstunde zur Hand. Produziert eine Nachrichtensendung über ein bis zwei aktuelle Meldungen aus der Perspektive des Propheten Jeremia.

Wie produziert man eine Nachrichtensendung? – Ein Methodenkärtchen

- Überlegt zunächst, über welche Nachricht, welches Ereignis ihr berichten wollt.
- Verfasst anschließend einen Nachrichtentext. Greift dabei gerne auf Textbausteine aus den Materialien M 3 bis M 6b zurück. Notiert den Text stichpunktartig auf Karteikarten.
- Wählt eine Nachrichtensprecherin/einen Nachrichtensprecher aus eurer Gruppe.
- Übt die Sendung ein. Vielleicht wollt ihr eure Nachrichten durch geeignetes Bildmaterial ergänzen oder ein Interview mit einem Experten zum Thema einbauen?
- Präsentiert eure Sendung abschließend eurer Klasse.



Endlich mal gute Nachrichten!



© mixetto/E+